

Beilage zu Nr. 40 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 17. Februar 1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung hat uns zur nachdrücklichen Geltendmachung der Bestimmungen über die **rechtzeitige Anmeldung und Abmeldung der Handwerkerlehrlinge** angewiesen. Wegen der bei Innungsmitgliedern eintretenden Lehrlinge bestimmen die Innungs-Statuten:

„§. 40. Jeder Innungsmitglied, welcher einen Lehrling annimmt, muß denselben vor Ablauf von sechs Wochen nach dem vorläufigen Eintritt in die Lehre, mit Vorlegung der nach §. 148 der Gewerbe-Ordnung erforderlichen Bescheinigung des Religionslehrers und eines Schulzeugnisses, aus welchem hervorgeht, daß der Lehrling lesen, schreiben und rechnen kann, beim Innungs-Vorstande zur Aufnahme anmelden.“

§. 44. Das Ausscheiden des Lehrlings aus dem Lehrverhältnisse muß binnen drei Tagen vom Lehrherrn dem Vorstande angezeigt werden. Bei der Verpflichtung zu dieser Anzeige macht es keinen Unterschied, ob die vertragsmäßige Lehrzeit bereits abgelaufen ist oder nicht, und ob der Lehrling mit oder ohne Zustimmung des Lehrherrn die Lehre verläßt.

§. 46. Innungsmitglied, welche einen von ihnen angenommenen oder entlassenen Lehrling innerhalb der vorgeschriebenen Fristen (§. 40 und 44) beim Vorstande nicht anmelden oder abmelden, verurtheilt eine Ordnungsstrafe bis zu Einem Thaler.“

Die einer Innung nicht beigetretenen Meister haben nach der Polizei-Verordnung vom 27. April 1854 ihre Lehrlinge, unter Vorlegung der oben §. 40 gedachten Bescheinigungen, binnen 8 Wochen nach der vorläufigen Annahme bei dem Magistrat Behufs der Aufnahme anzumelden bei Vermeidung einer Strafe bis zu Drei Thaler.

Die Anmeldung und sofortige Aufnahme erfolgt täglich zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Rathhause vor einem Deputirten, jetzt dem Stadtrath **Kirchner**.

Halle, den 2. Februar 1864.

Der Magistrat.

Röstwürstchen.

Ganz insbesondere empfehle ich diese Würste als etwas delicates, verdenke Jedem, wer davon keinen Gebrauch macht, ebenso meine übrigen Fleischwaaren zum Genuß für Jedermann; nur wer davon ist, kann sich einer dauernden Gesundheit erfreuen, wie durch meine langjährige praktische Erfahrung bewiesen worden ist.

Ferd. Cppner.

**Italienische Maronen,
Magdeburger Sauerkohl,
Gebirgs-Preißelsbeeren,
Zeltower Rübchen,
eingemachte Pflaumen und Kirschen,
bestes Pflaumenmus,
eingelegte grüne Bohnen,
saure und Pfeffergurken,**
empfehlte **C. Müller**, Leipzigerstraße Nr. 2.

Nachtlichte von **G. A. Glasey** empfehlen
Selmbold & Co., Leipzigerstraße Nr. 109.

Friedrichshaller Bitterwasser, 1864 r
Füllung, offeriren **Selmbold & Co.**

Mandelfleinsseife, für Kinder sehr zu empfehlen, bei **Selmbold & Co.**

12 Stück gebrauchte zweirädrige Erdkarren stehen billig zum Verkauf Bahnhof Nr. 6.

Ein Paar gute Krempelestiefeln, wasserdicht, stehen zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn

Raumann, Leipzigerstraße Nr. 31.

Verkauf mehrerer Repositorien und Ladentische 2c.
große Ulrichsstraße 50 bei **A. W. Lehmann**.

Ein einjähriger Jagdhund zu verkaufen
Magdeburger Chaussee Nr. 15.

1 schön lac. Kleidersekr. verk. billig Landwehrstr. 3.

Marinirte Seringe à 1 Gr. Fr. Taubert.



Für Confirmandinnen

halten unser

Weiß-, Seiden- und Modewaaren-Lager

bestens empfohlen.

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Zwickauer Rußkohlen und Briquetts empfehlen als billiges Brennmaterial
Schöberg Weber & Co. am Hafen.

Englische Ruß- (Schmiede) Kohlen empfehlen
Schöberg Weber & Co. am Hafen.

Das **photographische Atelier** von **August Kassa**, „34. Fleischergasse 34,“ empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung. Aufnahmezeit bei jeder Witterung von Morgens 9 Uhr bis Nachmitt. 4 Uhr. Preis: einzelne Visitenkarten 1 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2 St 10 Sgr., 3 St. 15 Sgr., 6 St. 25 Sgr., à Dk. 1 Fl. 15 Sgr. Gruppen jeder Größe nach Verhältniß. Für treffende Aehnlichkeit wird garantirt.

Einenzweisp. verd. Kutschwagen verkauft billig
fl. Klausstraße Nr. 4, 1 Tr. l. über d. Gallerie.

Ein f. **Schwein** verkauft Taubengasse 18.
Dasselbst werden **englische Hühner** gesucht.

Alle Herren-Kleidungsstücke werden ausgebessert
und gereinigt; auch wird auf Verlangen außer
dem Hause gearbeitet

Brunoswarte Nr. 19, 2 Treppen.

Ein in der Buchführung geübter junger Kauf-
mann wird zur Beschäftigung an mehreren Stunden
täglich gesucht. Reflectirende wollen ihre Adresse
sub B. H. Nr. 20 in der Exped. d. Tagebl. abgeben.

Jemand, der eine gute Handschrift besitzt und
geneigt ist **Collegienhefte** zu copiren, melde sich
Scharnstraße Nr. 12.

Einenz Tischlergesellen sucht sogleich
Glauch, lange Gasse Nr. 1.

Ein **gewilliger und fleißiger Bursche**,
der womöglich schon bei Pferden gewesen ist, wird
sogleich in einen leichten Dienst gesucht. Zu mel-
den Landwehrstraße Nr. 5 im Laden.

Ein Bursche wird gesucht.
Rümpfer's Restauration am Markt.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird
1. April gesucht Leipzigerplatz Nr. 2a.

Anständige junge Mädchen, welche **unentgelt-
lich** gründlich und sauber das Weißnähen, Weiß-
sticken und Zeichnen erlernen wollen, können sich
melden Gommerngasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein junges Mädchen von auswärts, das mit
Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. April zu
mieten gesucht Leipzigerstraße Nr. 109, 1 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
wird zum 1. April gesucht Steinweg Nr. 39.

Ein ordentliches Mädchen gesucht jetzt oder 1.
April Mühlgraben Nr. 3.

Eine Aufwartung wird gef. Mannischestraße 5.

Ein treues, ordentliches Mädchen, das nähen
und plätten kann, findet zum 1. April als Haus-
mädchen einen Dienst bei Consistorialrath Prof. Dr.
Müller, Halle, Weidenplan Nr. 3.
Zu erfragen in den Vormittagsstunden.

Ein im Kochen und in der Hauswirth-
schaft geübtes Dienstmädchen findet zum
1. April einen Dienst bei
Riemer, Justizrath.

Für ein gebildetes junges Mädchen wird eine
Stelle als Gehülfin der Hausfrau gesucht. Wo?
sagt die Expedition d. Blattes.

Briquettes *) } **ab Lager** am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$ *Rth.*; } **frei Haus** à 7 *Rth.*
 bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Sgr.*; } à 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

*) Geprüfte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparfam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich.

Als billigstes Brennmaterial: } **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
 J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.
 Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Den Kampf unserer tapfern Preußen und Oesterreicher mit den Dänen
 hat man jetzt Gelegenheit, in **Böhle's Welt-Panorama** mit Präsentvertheilung in der Rathshausgasse in **Königs Salon** naturgetreu in **Augenschein zu nehmen**, täglich von 4 Uhr Nachmittags bei brillanter Gas-Erleuchtung und Unterhaltungs-Musik. Die zur Vertheilung kommenden Haupt-Präsente bestehen jetzt aus Taschen- und Wanduhren, großen elegant eingerahmten Kupferstichen und Oelgemälden, sowie feinen Muschel-Toiletten. Entrée à Person 5 *Sgr.*, ohne Präsent 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Kinder 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Um zahlreichen Besuch bittet
G. F. Böhle.

Gewinnliste 3. Classe Sächs. Lotterie eingetroffen. **H. Wilk**, Havan. Laden, Leipzigerstr. 17.

Ein Kindermädchen, das mit kleinen Kindern gut umzugehen versteht, wird gesucht Rannischestraße 11.

Es wird eine Aufwärterin gesucht
 große Klausstraße Nr. 40, 2 Tr.

Eine Frau, erfahren in der Wäsche, wünscht Beschäftigung kl. Sandberg Nr. 11.

Eine Aufwartung sucht Schmeerstraße Nr. 27.

Zwei ordentliche Dienstmädchen, welche zugleich kochen können, werden zu Othern gesucht
 großer Berlin Nr. 16b, 2 Treppen.

Auf 6 Wochen wird ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit sogleich gesucht. Große Steinstraße 67 im Laden zu erfragen.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hauswirthschaft wird zum 1. April gesucht
 Steinweg Nr. 7.

Eine kl. Wohnung in der Nähe des Marktes wird von einzelnen Leuten zum 1. April gesucht. Näheres große Rittergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör, Souterrain- oder Kellerräumen und Niederlagen für das Geschäft, wird pro 1. April zu mieten gewünscht. Ofterten, bezeichnet D. K. Nr. 15, sind bei Herrn Bäckermeister **Jäckel**, große Steinstraße, niederzulegen.

Ein kleiner Laden ist zu vermieten
 große Klausstraße Nr. 40.

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel eingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, Heuboden und Kutscherstube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder den 1. April d. J. zu beziehen Bahnhofstraße 11.

Eine Stube ist noch zum 1. April an eine einz. ordentl. Person zu vermieten Rannische Straße 6.

Eine **Hofwohnung** für 56 *Rth.* ist auf Othern zu vermieten. Näheres früh zwischen 9 und 11 Uhr Barfüßerstraße Nr. 14.

Ein Logis von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Trödel 2.

Zwei Stuben, Entrée, 4 Kammern, Küche, Zubehör zum 1. April zu vermieten
 große Märkerstraße Nr. 18.

Gr. Ulrichstraße Nr. 1 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 St., Kammern, K. nebst Zubehör, zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Stube, K. u. K. nebst Zubehör ist an stille Leute zu vermieten, Preis 36 *Rth.*, Leipzigerstr. 26.

Freundliche, gut möblirte Zimmer sofort zu beziehen lange Gasse 1, 1 Tr.

Zwei herrschaftliche Wohnungen hat sogleich zu vermieten und den 1. April zu beziehen, eine zu 125 *Rth.*, die andere zu 120 *Rth.*, welche auch sofort bezogen werden kann. Alles nähere Landwehrstraße Nr. 6 beim Wirth.

FF **Hallescher Turn-Verein.**
 Sonnabend den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr
Bereinsversammlung in der „**Tulpe.**“
 Mittheilungen über neuere Einrichtungen.
Der Vorstand.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 17. Februar Benefiz für Fräulein
Walburger. Unter gefälliger Mitwirkung von
 Fr. **Elise Mejo.** Zum ersten Male: **Der ar-**
testische Brunnen. Zauberposse mit Gesang,
 Tanz und Evolutionen von **G. Röder.** Erste
 Abtheilung: Das Bergmännchen. 2) Abdelkader.
 3) Im französischen Lager. 4) Die Versöhnung
 am Nordpol. Fr. **Elise Mejo** erscheint als
 Erdgeist, Bergmännchen, Marktenderin &c.

Donnerstag den 18. Februar. Zum zweiten
 Male: **Undine.** Zauberoper in 3 Akten.

Rocco's Etablissement.

Heute Mittwoch den 17. Februar 1864.

Mr. **Louis Versoir,** erster Tambour-Major
 S. M. des Kaisers von Frankreich, wird mit sei-
 ner Familie sein drittes Concert, verbunden mit
 den Productionen des jungen **Indianers,** geben.
 Verschiedene Tänze, ausgeführt von Mademoiselle
 und Mr. **Stanislaus Versoir.** Zum Schluß
 großes Concert auf 12 Trommeln.

Programme sind an der Kasse zu haben.

HARMONIE.

Mittwoch den 17. Abendunterhaltung im
Bürgergarten. Zur Aufführung kommt:
Die Kinderfsonie von Haydn.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 2 Uhr wurde meine liebe Frau
 von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.

K. Elste, Sattlermeister.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt
 eines muntern Mädchens erfreut.

Hobusch und Frau.

Heute Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr starb am Lungen-
 schlage im 43. Lebensjahre der Kaufmann **Hein-**
rich Stephany. Dieses zeigen tiefbetrübt an
die Hinterbliebenen.

Halle, den 14. Februar 1864.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
 Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
 Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
 und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
 beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
 Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
 nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
 45 M. Abds.

Nr. 1, 6 und 10
 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
 Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
 beförderung und halten auch bei Wackerhusen, Wulffen, Gr. Weiskant u.
 Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.
 Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
 Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
 Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
 Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
 sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
 wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
 nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Rotfisch
 und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
 Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
 Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
 auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.
 Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
 Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt,** die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen,** wo Nr. 4 (Personenzug) An-
 schluß nach **Cassel,** Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha,** **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel,** Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
 und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anichluß nach **Zeitz.**
 Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
 sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Dietendorf** nicht
 an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Röfen** und **Zeitz** (außer der
 Adelsaison), sowie in **Bieselbach, Fröttstedt** und **Herleshausen** nicht an; auch
 haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
 keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
 in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugdritte statt. —
 Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour
 der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
 Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.